

Predigt: 24. Oktober 2021 Heilsarmee Amriswil (Erhard Josi)

Thema: Neu geboren werden

Text: Johannes 3,1-15

Es geht darum Jesu anzunehmen und nicht darum nur von ihm zu Wissen

Johannes 3,1-3 Nikodemus ist ein Oberster der Pharisäer. Es handelt sich hier nicht um einen unerfahrenen Gesetzeslehrer der noch keine Ahnung hat. Und dieser Nikodemus trifft sich nun also mit Jesus zum Gespräch. Dass er das bei Nacht tut hat im Kontext gesehen wohl damit zu tun, dass man sich nachts zu solchen Gesprächen traf. Die Meinung, dass Nikodemus bei Nacht zu Jesus kam weil er nicht ertappt werden wollte, kann mich nicht wirklich überzeugen. Denn wenn wir den Text lesen, so merken wir stellen wir fest, dass Nikodemus im Namen der Pharisäer spricht. Er kommt also nicht in erster Linie als Privatperson, sondern er kommt seines Amtes wegen. Und er eröffnet nun das Gespräch mit Jesus. Das macht er sensationell. Erstens, er würdigt sein Gegenüber bei der Anrede. "Rabbi", mit diesem Ausdruck ehrt er Jesus als geistlicher Lehrer. Und dann zeigt er seinem Gegenüber das volle Interesse. Ich habe mich vorbereitet auf das Treffen mit dir, ich habe mich mit deinen Lehren und deinem Leben auseinandergesetzt. Wir Pharisäer wissen dass du ein von Gott gesandter Lehrer bist. Denn ohne Gottes Hilfe sind die Wunder, welche du Jesus da tust nicht möglich. Wenn ich das lese, so bekomme ich den Eindruck, Nikodemus möchte gerne mit Jesus ein theologisches Gespräch führen. Er begegnet Jesus mit Respekt und achtet ihn als Lehrer auf Augenhöhe. Ganz nach dem Motto: „Wir sind auf dem gleichen Wissenstand, lass uns mal ein Wissenschaftliches Gespräch führen“. Und was tut Jesus? Er lässt eine Bombe platzen. Da gibt sich dieser Nikodemus solch grosse Mühe, ein Gespräch mit Jesus zu beginnen und der antwortet ihm mit einer Aussage, wo Jesus die völlige Absolutheit in Anspruch nimmt. Wer nicht von neuem geboren ist, kann das Reich Gottes nicht sehen. Was bitteschön hat das mit der Gesprächseinführung von Nikodemus zu tun? Sehr vieles. Jesus geht es nicht um das Wissen, sondern um die Gewissheit. Wissen, dass Jesus der gesandte Gottes ist, tut selbst der Teufel. Der Glaube an Jesus ist nicht eine Theorie oder irgendeine Kopfsache. Sondern es geht um einen Herrschaftswechsel und um ein neu geboren werden. Gläubig ist nicht der, welcher möglichst viele Bibelverse auswendig kann. Nicht der, welcher jeden Tag eine Stunde betet, oder im Jahr die ganze Bibel durch liest. Nicht dass das falsch wäre, aber Glaube ist nicht in erster Linie Wissen. Nein, der Glaube an Jesus Christus bedeutet neu geboren werden. Wie geht das? Nikodemus stellt Jesus eine provokative Frage.

Johannes 3,4 Er weiss ganz genau, dass es sich hier um etwas anders handeln muss. Auch wenn die Frage provokativ sein mag, Jesus geht auf diese Frage ein.

Neu geboren werden

Johannes 3,5-6 Was jetzt kommt ist besonders wichtig. Wahrlich, wahrlich. Jesus gibt dieser Aussage ein besonderes Gewicht. Eigentlich wiederholt er Vers drei noch einmal, doch anstelle von „neu geboren werden“ setzt er nun „aus Wasser und Geist geboren werden“. Die Neugeburt, von der Jesus hier spricht ist keine physische Neugeburt. Sondern es handelt sich um eine geistliche Neugeburt. Es ist ganz wichtig, dass wir diese beiden Verse genau anschauen. Jesus spricht bei der Neugeburt von einer Geburt aus Wasser und Geist. Das sind also zwei Komponenten. Ich höre immer wieder von Menschen, welche schon jahrelang mit Jesus unterwegs sind, aber die Heilsgewissheit, das Wissen darum, dass sie nach dem Tod hier auf dieser Erde für Ewig bei Jesus leben dürfen, nicht haben. Die Ursache für dieses Problem wird genau in diesen Versen beschrieben. Es ist „nur“ beim Wasser geblieben. Es hat wohl ein Bekennen der Sünde ge-

geben und vielleicht auch eine Art von Übergabegebet, doch der Geist wurde aussen vor gelassen. Das Bitten um die Erfüllung mit dem Heiligen Geist damit er in unser Leben sprechen und in unserem Leben regieren kann gehört genauso dazu. Denn mit der Neugeburt legen wir alles Fleischliche ab und ziehen das Geistliche an. Und ein geistliches Leben ohne den Heiligen Geist ist ein Ding der Unmöglichkeit. Darum sagt Jesus, wer das nicht hat, die Bekehrung und die Geistestaufe, der kann nicht in das Reich Gottes kommen. Und mit der Geistestaufe ist nicht das untertauchen im Wasser gemeint. Sondern das erfüllt werden vom Heiligen Geist. In den Versen sieben und acht vergleicht Jesus das Leben eines Neugeborenen wie der Wind. Man sieht sie, die Früchte des Geistes, doch wer Jesus und seinen Geist nicht kennt, der kann nicht zuordnen woher das kommt und er weiss auch nicht, wohin das führt. Als wiedergeborene Christen sind wir spannende Rätsel für die Menschen um uns.

Wie werde ich ein Wiedergeborener Christ?

Johannes 3,9+10 Nikodemus ist klar geworden, ich brauche dieses neugeboren werden. Aber wie? Die Antwort tönt auf den ersten Blick vorwurfsvoll, doch ich glaube Jesus meinte das viel mehr seelsorgerlich. Was für eine Not ist es doch, dass die geistlichen Führer zur damaligen Zeit nicht wussten, wie man ein neugeborener Christ wird. Darum erklärte ihm Jesus das. Und der Schlüssel von den Versen elf bis siebzehn ist, der Glaube. Jesus spricht ab Vers elf wieder in Mehrzahl. Denn nun hat er wieder alle Gesetzeslehrer im Blick. Denn Nikodemus ist ja in dessen Auftrag gekommen.

Johannes 3,11-15 Es geht darum Jesus im Glauben anzunehmen. Er ist der verheissene Retter, er ist der Sohn Gottes, welcher den Himmel verliess und Mensch geworden ist. Ihm gehört die Ehre und Anbetung und allen Ruhm. Und wer an ihn glaubt, hat in Jesus Christus das ewige Leben. Wie werde ich also neugeboren? Durch den Glauben an Jesus Christus. Und jetzt, jetzt liegt es an Nikodemus was er mit dem macht. Jesus zwingt ihn und seine Kollegen nicht. Aber er zeigt ihnen auf, dass es nur ihn als den Weg gibt. Wir wissen nicht, ob sich Nikodemus auf diese Begegnung mit Jesus hin bekehrte. Die Begegnung von Nikodemus mit Jesus stellt uns folgende Fragen:

Weiss ich nur von Jesus, oder habe ich ihn als meinen Retter angenommen?

Habe ich den Heiligen Geist, oder bin ich bei dem Sündenbekenntnis stehen geblieben?

Glaube ich, dass ich in Jesus Christus Vergebung der Sünden und ewiges Leben habe?



Korps Amriswil

Erhard & Barbara Josi (Leiter)

Säntisstrasse 42

8580 Amriswil

071 411 16 71

erhard.josi@heilsarmee.ch

amriswil.heilsarmee.ch